



## Newsletter Juni 2020

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Entgegen den Mailinformationen in diesem Frühjahr haben wir uns im Vorstand nun doch entschlossen, auch in diesem Jahr eine physische GV abzuhalten. Aktuelle, wichtige und interessante Themen können dabei viel besser besprochen werden als im virtuellen Rahmen.

Habt Ihr euch in den letzten Wochen vielleicht die Frage gestellt, ob der Lockdown auch weitere, z.B. wirtschaftliche, Auswirkungen auf die EGB hat? Nachfolgend einige Gedankenspiele dazu.

Des Weiteren findet Ihr auch eine kurze, aktuelle Information zu Solarsubventionen des Bundes.

Viel Freude beim Lesen.

Vorstand EGB

Frank Hoogland, Anita Lustenberger, Martin Burri, Werner Bühler, Franz Schmid, Markus Kopp

### GV-Termin

Leider hat uns der Corona-Virus einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. So konnten wir den geplanten GV-Termin diesen Frühling leider nicht einhalten. Etwas widerwillig haben wir uns im Vorstand anschliessend für den «digitalen» Weg entschieden, um die wichtigsten Geschäfte quasi virtuell doch noch abwickeln zu können (Ihr wurdet per Mail informiert).

Es liegen allerdings zwischenzeitlich interessante Themen vor, bei denen es aus Sicht des Vorstandes wünschenswert ist oder gar notwendig erscheint, darüber gemeinsam diskutieren und befinden zu können.

Aus diesen Gründen hat der Vorstand entschieden, nochmals auf den Entscheid der virtuellen GV zurückzukommen und einen physischen Anlass im ursprünglich geplanten Rahmen anzusetzen.

Die GV findet nun statt am:

**Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Cafeteria Primavera**

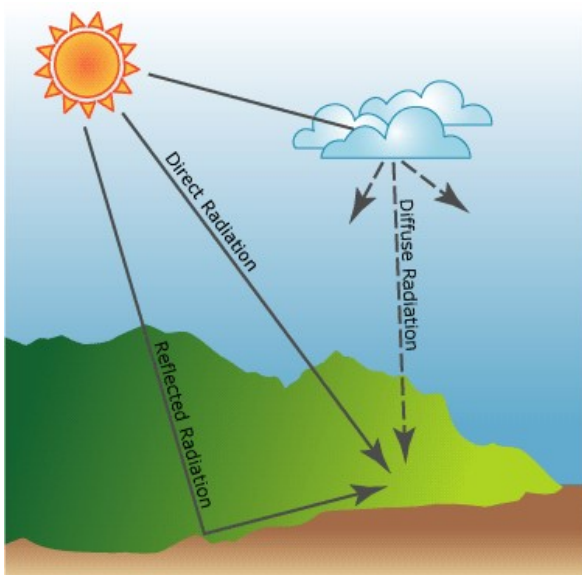
Im ersten Teil werden Georg Hodel (Hodel Energie) und Manuel Hebler (Neoverwa) über das Projekt "Wärmeverbund Buttisholz" referieren, danach folgt der offizielle GV-Teil mit anschliessendem Apéro.

## Wirtschaftliche Auswirkung des Lockdowns

Wer sucht, der findet immer etwas Negatives. Es kann nun hin und her diskutiert werden, wo die Corona-Phase der EGB Schaden zugefügt hat, und ob dafür sogar irgendwo noch eine Entschädigung beantragt werden könnte. Wer will, findet aber auch immer wieder positive Aspekte.

Möglichst sachlich betrachtet: Durch den ausfallenden Schulbetrieb ist der Eigenverbrauch bei der kleinen Anlage sicher etwas tiefer ausgefallen, und damit auch der Ertragserlös. Bei der grossen Anlage ist der Erlös pro kWh von aktuellen Strommarktpreisen abhängig. Da sich die Preise in den letzten Wochen massiv in die Tiefe gestürzt haben (siehe Kapitel weiter unten) dürfte dies auch auf die Entschädigung der CKW an die EGB Einfluss haben.

Im Handumkehr hatten wir einige wunderschöne sonnige Phasen, und die bessere Luftreinheit hat sich da sicher auch nicht negativ auf den Ertrag ausgewirkt. Dagegen kann nun wieder argumentiert werden, dass wegen der geringeren Anzahl Staubpartikel in der Luft die diffuse Strahlung abgenommen hat.



Kleiner Exkurs gefällig?

In der Tat setzt sich die Strahlung auf eine Fläche aus drei Teilen zusammen: der direkten, der reflektierten und der diffusen Strahlung. Zusammen ergeben sie die Globalstrahlung, welche in der Praxis bei uns im Idealfall ca. 1 kW/m<sup>2</sup> ausmacht.

Wie uns bekannt, liegt der Wirkungsgrad von PV-Zellen heute gerade mal bei 20 - 25 %, d.h. 200 - 250 Wpp/m<sup>2</sup>. Der diffuse Anteil spielt dabei eine sehr untergeordnete Rolle, da dieser schlecht in elektrische Energie umgeformt werden kann.

Als Vergleich: Etwas anders verhält es sich bei den thermischen Solaranlagen. Gerade die etwas teureren Vakuumröhrenkollektoren weisen einen sehr hohen Wirkungsgrad auf

(> 90 %) und bringen auch schon bei diffusen Witterungsverhältnissen ohne direkte Sonneneinstrahlung einen erstaunlichen Wärmeertrag.

Alles in allem sind wir doch einfach dankbar, hatten wir so schöne sonnige Tage, und der Regen ist trotzdem noch rechtzeitig eingetroffen. Der April 2020 hat als Rekordmonat eine erstaunliche Ertrags-Marke gesetzt, welche normalerweise nur im Juni/Juli erreicht werden kann.



## Strompreis-Entwicklung

Die Corona-Krise hat wegen der abgenommenen Wirtschaftsaktivität die Strompreise im Grosshandelsmarkt europaweit ins Leere fallen lassen. Die Strombranche hat einen noch nie erlebten Rückgang im Verbrauch gemessen. In Frankreich und Italien bis zu 30 % weniger Verbrauch, in Deutschland und der Schweiz bis -10 %. Zusammen mit der saisonbedingten Verbrauchsabnahme, den trägen Kraftwerken und den vielen erneuerbaren Stromerzeugern ist der Strom im Grosshandelsmarkt massiv billiger geworden.

In Deutschland passierte es schon öfters, dass für bestimmte Stunden negative Strompreise an der Tagesbörse entstanden. In der Schweiz waren wir die letzten zwei Monaten an einigen Stunden noch knapp über Null, aber am So, 24.05.2020, war es soweit: sehr niedriger Verbrauch den Tag hindurch, Gross-Kraftwerke, die schon alle auf Mindestleistung liefen, und viel Wind- und Sonnenstrom, liessen die Stundenpreise ins Negative fallen, bis zu -6 Rp/kWh. Zustände, wie wir sie aus der Bankenwelt mittlerweile bestens kennen.

Wir können nur hoffen, dass die Energieunternehmen mit ihren Pumpspeicherkraftwerken in den Bergen tüchtig reagiert haben und so viel Strom wie möglich fürs Pumpen einsetzen konnten!

Die EGB wird für die erste Anlage auf Basis dieser Stundenpreise an der Tagesbörse abgerechnet. Wir werden sehen, ob und in wie weit die CKW das auch so handhabt. Grund genug für uns, den anstehenden Umbau auf Eigenverbrauch bei dieser Anlage voran zu treiben!

## Solar-Subventionen des Bundes

Der Bund befürchtet, dass durch die Covid-Krise die Investitionsentscheidungen von Bauherren hinausgeschoben werden und damit die erfreuliche Entwicklung in der Energiepolitik bremsen. Um dies zu verhindern, hat das Bundesamt für Energie jetzt ein Sonderkontingent von 46 Mio. Franken an Fördergeldern freigegeben. Dieses Kontingent steht im Jahr 2020 zusätzlich zum bestehenden Kontingent von 330 Mio. Franken für Einmalvergütungen von PV-Anlagen zur Verfügung. Die Warteliste wird durch diese Massnahme ebenfalls massiv abgebaut.

Wir wünschen euch schöne Sommertage, bleibt gesund, und schreibt euch schon jetzt den GV-Termin vom 28. Oktober 2020 in die Agenda.

[www.energie-buttisholz.ch](http://www.energie-buttisholz.ch)